

PRESSEMELDUNG

4. September 2024
Nr. 139/2024

Schülerbeförderung im neuen Schuljahr 2024/2025 *Checkliste für einen gelungenen Schulanfang*

Mit dem Beginn des neuen Schuljahrs 2024/2025 am 10. September 2024 beginnt auch eine neue Etappe der Schülerbeförderung im Landkreis Weilheim-Schongau. Weil sich vieles in den ersten Wochen des neuen Schuljahrs erst einspielen muss, wenden sich RVO, Busunternehmen und das Landratsamt Weilheim-Schongau gemeinsam an Schülerschaft und Eltern.

„Für die RVO und die beteiligten Busunternehmen im Landkreis stellen Koordination und Durchführung bei Schulbeginn – auch wenn wir das seit Jahren machen – jedes Mal wieder eine große Herausforderung dar“, sagt Ralf Kreuzer, Niederlassungsleiter der RVO. „Aber wir haben es bis jetzt noch jedes Mal geschafft. Wenn wir alle mit Ruhe und Geduld an die Sache rangehen, wird die Schülerbeförderung auch in diesem Jahr gut funktionieren.“ Eine kleine Checkliste, die die Funktionsträger gemeinsam erstellt haben, soll beim Einstieg ins neue Schuljahr Hilfe leisten:

Verständnis zeigen: Für jene Schülerinnen und Schüler, die zum ersten Mal den ÖPNV auf dem Weg zur und von der Schule nutzen, ist es eine völlig neue Situation. Manches dauert also anfangs etwas länger. Auch die Verkehrsunternehmen müssen in den ersten Wochen nachjustieren, da der Stundenplan „noch nicht normal“ läuft. Die neuen Problemstellungen müssen erst erkannt werden, bevor man sie beheben kann – der Rhythmus muss sich einpendeln. Dran denken: Wir sind alle nur Menschen, keiner ist perfekt.

Konstruktives Feedback geben: Wenn es Probleme gibt, werden Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Eltern gebeten, das zuständige Verkehrsunternehmen konstruktiv über das Problem zu informieren. Bitte mit der Angabe von Linienummer, Haltestelle, Uhrzeit und Situation – und nach Möglichkeit per Mail, damit die Mitarbeiter dies schnell und sachlich weitergeben und bearbeiten können.

Kontakt:

RVO: RVO.Weilheim@deutschebahn.com, Tel. 0881/924770

Enzian Bustouristik: info@enzian-bustouristik.de, Tel. 08861/2545200

Deutsche Bahn Kundendialog: kundendialog.bayern@deutschebahn.com,
Tel. 089/20355000

Bayerische Regiobahn: info@brb.de

Nicht zu schnell bewerten: Auch, wenn manche Situation irritiert, hat vieles doch seine Richtigkeit. Wenn etwa ein Bus – beispielsweise von Peiting nach Schongau – durchfährt, heißt das nicht, dass der Fahrer die Haltestelle einfach ignoriert. Manche Busse halten nicht, da sie bereits gut gefüllt sind und weil wenige Minuten später ein Anschlussbus mit genügend Sitzplätzen kommt. Oder beim Schülerticket: Im Vorgriff auf den MVV-Beitritt am 1. Januar 2025 wurden bereits MVV-Karten ausgeteilt. Auf den Chipkarten

steht also schon MVV, auch wenn der Beitritt erst zum 1. Januar ist. Das Deutschlandticket vom MVV ist zu nutzen wie ein normales Deutschlandticket. Bei Fragen bitte gerne: erst mal fragen.

Rahmenbedingungen beachten: Im ÖPNV sind Stehplätze zugelassen – und sie zählen zur Kapazität. Die Verkehrsunternehmen sind gehalten, dass die Kapazität eingehalten wird. Deshalb bitte keine Sitzplätze mit Taschen blockieren. Beim Stehen im Bus sollen Schultasche oder Rucksack zwischen die Füße gestellt werden. Damit alle Platz haben, bitte immer bis zum Ende des Busses durchgehen. Mit ein wenig Disziplin und Rücksicht kommen alle gut an.

Auf dem Laufenden bleiben: Es kann sich immer etwas ändern – durch Personalwechsel, Verkehrshindernisse, Umleitungen oder schulische Ereignisse. Daher werden Schüler und Eltern gebeten, sich rechtzeitig über Baustellen und Fahrplanänderungen in der Tagespresse und im Internet zu informieren. Beförderer und Behörde bemühen sich stets, die Änderungen frühzeitig bekannt zu geben. Bescheid wissen bewahrt vor unangenehmen Überraschungen.

BILDTEXT: *Mit Geduld und Verständnis klappt es: die Schülerbeförderung im neuen Schuljahr*

FOTO: Landratsamt



Klaus Mergel
Stellv. Pressesprecher